



**Innovation im Generationendialog:  
Die demografische Chance**

**Die demografische Chance in Deutschland** <sup>02</sup> EDITORIAL  
*Rüdiger Klatt*

**Statement des BMBF** <sup>03</sup>  
*Rudolf Leisen*

**Die demografische Chance** <sup>06</sup>  
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt die Gestaltungsmöglichkeiten des demografischen Wandels in den Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2013  
*Christine Thomas*

**Intergenerationelle Balance in Deutschland und Frankreich** <sup>08</sup>  
Chancen für Anerkennung und Nutzung gesellschaftlicher Potenziale im demografischen Wandel  
*Marie-Françoise Lacassagne, Silke Steinberg*

**Vielfältiger, erfahrener, innovativer!** <sup>10</sup>  
Die Forschungsthemen des BMBF-Förderschwerpunkts „Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel“  
*Ingo Leisten, Claudia Jooß, René Vossen, Sabina Jeschke*

**præview**

*Art Directors' Comment*  
**Traditionell innovativ**

Diese Ausgabe der præview handelt von betrieblicher Innovationsfähigkeit unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, den damit verbundenen Chancen durch generationenübergreifende Kommunikation Potenziale zu erhalten und zu aktivieren.

Dazu haben wir eigens für diese Zeitschrift Automobile – „Oldtimer“ und „Youngtimer“ – fotografiert. Gerade die Entwicklung des Autos unterliegt in Formensprache und technischem Anspruch dem Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation, zwischen Erfahrung und Kreativität.

Nicht zuletzt stehen beide Fahrzeugkategorien – „Alte“ wie „Junge“ – für ein hohes Wertschöpfungspotenzial, das mit dem älteren wie jüngerer betrieblicher Leistungsträger korreliert. Die Leserinnen und Leser sind eingeladen, Bekanntes und Neues aus ungewöhnlicher Perspektive (wieder) zu entdecken.

Ganz herzlich danken wir dem Automobilsammler und -kenner D. Hinze/Outfit GmbH – Klassische Automobile für seine freundliche Unterstützung bei der Fotografie seines Fahrzeugpools.



**Junge Branche, alte Hasen** <sup>12</sup>  
Welchen Stellenwert hat Erfahrungswissen in der IT-Branche?  
*Helga Dill, Florian Straus*

**Altersgemischte Teams in IT-Unternehmen – ein Garant für Innovationsfähigkeit?** <sup>14</sup>  
*Anja Gerlmaier, Erich Latniak*

**Blockiert oder stimuliert?** <sup>16</sup>  
Generationenübergreifende Kooperation zwischen Jung und Alt als Impuls für betriebliche Innovationsfähigkeit  
*Christina Buchwald, Thomas Ketzmerick, Ingo Wiekert*

**„In der türkischen Kultur herrscht noch ein stärkerer Respekt zwischen den Generationen“** <sup>18</sup> INTERVIEW  
*Pia Rauball im Gespräch mit Metin und Kenan Kurt und Özlem Elden*

**Einsatz von Experten-Communities zur Sicherung der Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel** <sup>20</sup>  
*Arno Schmitz-Urban, Christian Hoffart, Jens Bender*

**„Wo ist all das Wissen hin?“** <sup>22</sup>  
Förderung der Kommunikation zwischen den Generationen in Unternehmen zur Wissenssicherung  
*Anne Kathrin Schaar, André Calero Valdez, Denise Eraßme, Ann-Kathrin Löcker, Jens Hofmann, Eva-Maria Jakobs, Martina Ziefle*

**Der steinige Weg zu erfolgreichen Tandems** <sup>24</sup>  
Cross-Mentoring zur Unterstützung junger Führungskräfte im Umgang mit gestandenen Leistungsträgern  
*Holle Grünert, Ute Schlegel, Alexander Bilau*

**Brücken bauen zwischen „Grünschnabel“ und „grauer Eminenz“: Generationenübergreifende Kompetenzentwicklung** <sup>26</sup>  
*Bernd Wolf, Kristin Schenk*

**Selbstbeobachtung und Selbstgestaltung** <sup>28</sup>  
Diskontinuierliche Bildungsbiografien unter den Bedingungen lebenslangen Lernens  
*Jochen Kade*

**Wo das Atypische die Regel ist: Innovationsfähigkeit und demografischer Wandel im Gastgewerbe** <sup>30</sup>  
*Olaf Katenkamp, Kerstin Guhlemann, Arno Georg*

**Kultivierung von Kreativität und Innovation** <sup>32</sup>  
Oder: Wie Unternehmen es schaffen, das Innovationspotenzial Älterer (und Jüngerer) dauerhaft zu aktivieren  
*Angela Carell*

**Generationendialog im Kampf der Kohorten?** <sup>34</sup> PRÆVOKATION  
*Kurt-Georg Ciesinger*

<sup>35</sup> IMPRESSUM